



Beschlussvorlage

Amt: 603 Schneider	Datum: 08.06.2020	Az.: 60/603TGM- Ka/MS	Drucksache Nr.: 154/2020
-----------------------	-------------------	--------------------------	--------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Technischer Ausschuss	24.06.2020	beschließend	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt						
Handzeichen						

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

Max-Planck-Gymnasium - Sanierung Gebäudehülle
- Vergabe Sanitärarbeiten (Dachentwässerung)

Beschlussvorschlag:

Die Firma Franz Herbstritt GmbH aus Herbolzheim erhält den Auftrag zur Ausführung der Sanitärarbeiten in Höhe von brutto 156.669,56 €.

BERATUNGSERGEBNIS	Sitzungstag:			Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)				Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.		

Sachdarstellung:

Die Konzeption zur Sanierung der städtischen Schulgebäude und somit die Anpassung des Schulsanierungsprogrammes an die rechtskräftigen Verwaltungsvorschriften zur Schulsanierungsförderung des Landes und des Bundes wurde mit dem Beschluss des Gemeinderates vom 19.03.2018 (Drucksache Nr. 50/2018) einstimmig beschlossen.

Im Max-Planck-Gymnasium Lahr beinhaltet dies unter anderem auch die Sanierung der Gebäudehülle und die Erneuerung der Heizungsanlage.

Vergabe Sanitärarbeiten:

Am 18.03.2020 wurden die Sanitärarbeiten in einem EU-weiten offenen Verfahren ausgeschrieben.

Laut Kostenberechnung wurden hierfür 128.000,00 € brutto vorgesehen.

Zum Submissionstermin am 07.04.2020 lagen keine Angebote vor.

Das Verfahren musste nach § 17 Abs. 1 Nr. 1 VOB A (EU) aufgehoben und am 27.04.2020 im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb (EU) erneut ausgeschrieben werden.

Zum Submissionstermin am 13.05.2020 lagen wiederum keine Angebote vor.

Das Verfahren musste erneut aufgehoben und am 22.05.2020 im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb (EU) erneut ausgeschrieben werden.

Zur Submission am 05.06.2020 lagen 2 Angebote vor.

Die ausgeschriebenen Arbeiten umfassen folgende Hauptbestandteile:

Neuinstallation der Regenwasserentwässerung nahezu aller Gebäudedachflächen sowie den Umbau der Bestandsregenwasserentwässerung zu Schmutzwasserentlüftungen. Die Regenwasserentwässerung ist größtenteils im Drucksystem auszuführen.

Bestehend aus:

- ca. 36 Regenwasser-Einlaufftüpfe
- ca. 30 Regenwasser-Falleleitungen mit ca. 380 m Rohrleitung
- ca. 25 Schmutzwasser-Entlüftungshauben

Ergebnis nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung
(nach Abzug von Nachlässen):

Bieter	Summe brutto
Bieter 02 – Franz Herbstritt GmbH	156.669,56 €
Bieter 01	210.270,01 €

Tilman Petters
Bürgermeister

Silke Kabisch
Abteilungsleitung